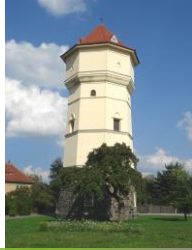




Blick über 'n Gartenzaun



Obstbauverein
Großdubrau e.V.
Information III. Quartal - 2016



Schwalben sind heute selten bei uns zu beobachten. Zu Zeiten als es noch viele kleine Einzelbauern gab, flogen sie zahlreich um unsere Häuser. Ihre Jungen in den Nestern verursachten viel Schmutz und nicht nur Freude. Wie sollen wir heute damit umgehen. Die Verschmutzung des eigenen Anwesens durch Kot aus Schwalbennestern, die sich unter dem Dachvorsprung des Nachbargebäudes befinden, rechtfertigt keinen nachbarrechtlichen Anspruch auf Beseitigung der Schwalbennester. Zum einen deshalb nicht, weil die Beeinträchtigung ausschließlich auf Naturkräfte zurück geht und zum anderen sind die Schwalben naturschutzrechtlich geschützt. Nur in ganz außergewöhnlichen Fällen wird ein Beseitigungsanspruch Erfolg haben. Beispiel: Ein Nachbar hat an seinem Haus viele künstliche Schwalbennester angebracht, die während der Brutzeit alle besetzt sind. Hier hat das Gericht als Klage des gegenüber wohnenden Nachbarn und nach Rücksprache mit der Naturschutzbehörde entschieden, dass die Hälfte der Nester (außerhalb der Brutzeit) entfernt werden müssen.



Der Gartenfreund

Historisches aus Großdubrau, Teil 6

Wir verlassen den "Kastanienhof" und gehen über die Straße zum Gasthof "Sächsischer Jäger". Das Gebäude gehört zu den ältesten Häusern von Großdubrau und ist seit mehr als 100 Jahren im Besitz der Familie Noack. Jens Noack führt seit Jahren den Gasthof mit Saal und Übernachtungsmöglichkeiten. Der „Sächsische Jäger“ ist heute noch der kulturelle Mittelpunkt unseres Ortes. Links in einem Anbau befand sich die Drogerie Fischer. Später übernahm die Familie Jannasch die Drogerie. Aus der Drogerie machte Frau Annett Petasch später ein Textilgeschäft. Heute befindet sich die Physiotherapie Bauer in dem Gebäude. Rechts vom „Sächsischen Jäger“, in den massiven Flachbauten, gab und gibt es mehrere Geschäfte. Hier betreibt Frau Heike Wingold ein Friseurgeschäft und nebenan ist die Postagentur, wo Lotto und Industrieartikel verkauft werden. In dem Komplex befanden sich vor Jahren eine Fleischerei, Milchhandlung und das Tabakwarengeschäft von Frau Minna Döcke. Weiter am Kreisverkehr sieht man das Einrichtungshaus Schneider, dessen Spezialität der Verkauf und Einrichtung von Küchen ist. Das repräsentative Haus wurde vom Kaufmann Barth im 20. Jahrhundert errichtet und war einst eines der ersten Konsumkaufhäuser im Kreis Bautzen. Ehe Herr Schneider das Gebäude nach 1990 übernahm, war es eine Verkaufsstelle der Konsumgenossenschaft. Am Kreisverkehr steht in der Richard Reinicke Straße 1 die Eichenapotheke von Frau Eva-Maria Hofmann. Der Gründer der Apotheke war Herr Robert Otto. 1945 brannte das Gebäude ab. Bis zum Wiederaufbau versorgte Herr Otto unser Dorf mit Medikamenten aus einem Nebengebäude. Zu DDR Zeiten war die Apotheke verstaatlicht.



Sächsischer Jäger



Konsumkaufhaus und Apotheke

Das Motto im Sommer:

Wer sich im Sommer
über die Sonne freut,
trägt sie im Winter
im Herzen (Rainer Haak)



©www.ClipProject.info

Der Sommer, der Sommer,
Das ist die schönste Zeit:
Wir ziehen in die Wälder
Und durch die Au'n und Felder
Voll Lust und Fröhlichkeit

(Fallersleben)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Die erste Zusammenkunft des „grundzentralen Verbundes“ zwischen Radibor, Malschwitz und Großdubrau fand im Mai 2016 statt. Es wurden Schwerpunkte für die einzelnen Orte erarbeitet, die z.Zt. in Arbeitsgruppen beraten werden.
- Die geplante Erneuerung der B 156 im Gemeindegebiet verzögert sich, da eine Neuplanung erforderlich wurde.
- Die Vorbereitung der Grunderneuerung Ernst Thälmann Straße, vom Kreisverkehr bis Quatitz (Ortsausgang Großdubrau) mit Radweg bis nach Quatitz, kann weiter gehen. Alle Anlieger sollen dem Vorhaben zugestimmt haben. Die Beleuchtung der Straße wird dann mit LED Leuchten ausgerüstet. Ein nächtliches Abschalten der Straßenbeleuchtung könnte dann entfallen.
- Die Fördermittel für den Ausbau des Parkplatzes an der Schule sind bewilligt. Mit Nachdruck werden die Mittel für den Straßenbau zur Schule eingefordert. Beide Vorhaben sollten gleichzeitig beginnen.
- Straßensanierungen werden 2016 in Särchen, Jetscheba und Brehmen ausgeführt.

Kurzer Rückblick

JHV+ Vortrag
Papua-Neuguinea
22. April



Praxistips vom Nachbarn

Juli

- Zucchini schmecken jung und klein geerntet am Besten.
- wenn keine Beete frei sind, kann Salat auch in Schalen ausgesät werden. Nach vier Wochen wird er ausgepflanzt
- jetzt Endivien ausgesät, ergibt im Herbst knackige Salate
- lieber selten, dafür aber durchdringend gießen (30-40l /m²) und danach hacken
- Nach der Ernte ist die beste Zeit, Süß- und Sauerkirschbäume auszulichten
- bei Kübelpflanzen Verblühtes ständig abschneiden, das fördert die Nachblüte
- Tomaten, Möhren und Kohlrabi nicht austrocknen lassen, sonst platzen die Früchte beim nächsten Regen

August

- wenn sich die Schale nicht mehr abreiben lässt, können Frühkartoffeln geerntet werden
- wenn Schwertlilien blühfaul sind, werden sie ausgegraben geteilt und neu verpflanzt
- Stachelbeeren und Schwarze Johannisbeeren nach der Ernte zurückschneiden
- Bei Erdbeerpflanzung darauf achten, dass mindestens vier Jahre keine Erdbeeren auf dem Beet waren
- abgeerntete Beete können mit Gründüngung (z.B. Lupine) aufgewertet werden

September

- bei Kartoffelkrautfäule das Laub abschneiden und die Kartoffeln noch 1-2 Wochen im Boden nachreifen lassen.
- Knoblauchzehen jetzt stecken
- immergrüne Hecken können jetzt geschnitten werden
- empfindliche Kübelpflanzen bei Nachtfrostgefahr einräumen

Bibelgarten Oberlichtenau
/ Kamenz Hutberg
22.Mai



Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Sägespänekuchen (Blech)

- Boden:** 250g Zucker
250g Butter (Margarine)
6 Eier
150g Mehl
4 Eßl. Kakao
1 Backpulver

- Den Boden bei 175°C ca. 15 Minuten backen
- Den 1. Belag mit Schneebeesen verrühren und auf den Boden gießen
- Die Zutaten des 2. Belages goldbraun rösten und auf dem Kuchen verteilen

- 1. Belag:** 4 Becher Schmand
4 Becher Schlagsahne
4 x Paradiescreme Vanille

- 2. Belag:** 100g Zucker
100g Butter
1 Beutel Kokosraspel



Wandern/Grillen
18.Juni



Termine III.Quartal 2016

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
21. Aug	Tag der Oberlausitz: Radtour durch die Heide-und Teichlandschaft mit Besichtigung Fischwirtschaft Kauppa. Kaffeetrinken im Ferienhof Commerau	Abfahrt Gemeindeverw. oder 14:00 Uhr in Kauppa	13:30 Uhr
4. Sep.	Busfahrt ins Riesengebirge nach Lomnitz mit Mittagessen, weiter nach Flinsberg, dort Kaffeetrinken, Abendessen in Koźmin/ Zgorzelec Gesamtkosten inkl. Essen ca. 50 €. <i>Kassierung am 19.8. von 10:00 -11:00</i>	Abfahrt Gemeindeverw. Kastanienhof	08:00 Uhr
2. Okt	Feier „90 Jahre Obstbauverein“ Musik, Ausstellung, Mittagessen,Kaffee	Sächsischer Jäger	10:30 Uhr

Termine III.Quartal 2016

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
21. Aug	Tag der Oberlausitz: Radtour durch die Heide-und Teichlandschaft mit Besichtigung Fischwirtschaft Kauppa. Kaffeetrinken im Ferienhof Commerau	Abfahrt Gemeindeverw. oder 14:00 Uhr in Kauppa	13:30 Uhr
4. Sep.	Busfahrt ins Riesengebirge nach Lomnitz mit Mittagessen, weiter nach Flinsberg, dort Kaffeetrinken, Abendessen in Koźmin/ Zgorzelec Gesamtkosten inkl. Essen ca. 50 €. <i>Kassierung am 19.8. von 10:00 -11:00</i>	Abfahrt Gemeindeverw. Kastanienhof	08:00 Uhr
2. Okt	Feier „90 Jahre Obstbauverein“ Musik, Ausstellung, Mittagessen,Kaffee	Sächsischer Jäger	10:30 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

7. Jul.	Herrn Günter Biebrach	zum 70. Geburtstag
7. Jul.	Frau Elke Monska	zum 60. Geburtstag
9. Jul.	Herrn Adolf Kraus	zum 75. Geburtstag
13. Jul.	Frau Renate Müller	zum 75. Geburtstag
18. Jul.	Herrn Ernst Kieschnick	zum 84. Geburtstag
23. Jul.	Frau Gertraude Waurick	zum 76. Geburtstag
28. Jul.	Frau Sonja Schiemann	zum 74. Geburtstag
15. Aug.	Herrn Herbert Klisch	zum 78. Geburtstag
16. Aug.	Herrn Günther Greiner	zum 86. Geburtstag
28. Aug.	Herrn Reiner Schiemann	zum 73. Geburtstag
29. Aug.	Herrn Werner Wirth	zum 82. Geburtstag
30. Aug.	Frau Ursula Menzel	zum 76. Geburtstag
31. Aug.	Frau Magrit Graf	zum 77. Geburtstag
1. Sep.	Herrn Werner Kieschnick	zum 88. Geburtstag
4. Sep.	Herrn Heinz Graf	zum 79. Geburtstag
5. Sep.	Frau Erika Ulbrich	zum 77. Geburtstag
18. Sep.	Frau Gisela Stephan	zum 81. Geburtstag
21. Sep.	Frau Ingrid Michalk	zum 83. Geburtstag
22. Sep.	Frau Inge Pausch	zum 73. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

7. Jul.	Herrn Günter Biebrach	zum 70. Geburtstag
7. Jul.	Frau Elke Monska	zum 60. Geburtstag
9. Jul.	Herrn Adolf Kraus	zum 75. Geburtstag
13. Jul.	Frau Renate Müller	zum 75. Geburtstag
18. Jul.	Herrn Ernst Kieschnick	zum 84. Geburtstag
23. Jul.	Frau Gertraude Waurick	zum 76. Geburtstag
28. Jul.	Frau Sonja Schiemann	zum 74. Geburtstag
15. Aug.	Herrn Herbert Klisch	zum 78. Geburtstag
16. Aug.	Herrn Günther Greiner	zum 86. Geburtstag
28. Aug.	Herrn Reiner Schiemann	zum 73. Geburtstag
29. Aug.	Herrn Werner Wirth	zum 82. Geburtstag
30. Aug.	Frau Ursula Menzel	zum 76. Geburtstag
31. Aug.	Frau Magrit Graf	zum 77. Geburtstag
1. Sep.	Herrn Werner Kieschnick	zum 88. Geburtstag
4. Sep.	Herrn Heinz Graf	zum 79. Geburtstag
5. Sep.	Frau Erika Ulbrich	zum 77. Geburtstag
18. Sep.	Frau Gisela Stephan	zum 81. Geburtstag
21. Sep.	Frau Ingrid Michalk	zum 83. Geburtstag
22. Sep.	Frau Inge Pausch	zum 73. Geburtstag

In eigener Sache Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

In eigener Sache Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de